

EINGEGANGEN

30. Jan. 2008 *HO*

30. Jan. 2008

1-103/7

Ratsfraktionen Bergisch Gladbach

CDU FDP Bündnis 90/Die Grünen Kidinitiative

Herrn Bürgermeister Klaus Orth
Vorsitzender des Hauptausschusses
Rathaus Bergisch Gladbach
51465 Bergisch Gladbach
Konrad-Adenauer-Platz

Herrn Thomas Cüpper
Vorsitzender des UIV-Ausschusses
Rathaus Bergisch Gladbach
51465 Bergisch Gladbach
Konrad-Adenauer-Platz

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU, FDP, Bündnis 90/Die Grünen und Kidinitiative für den Ausschuss für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr am 14. Februar 2008 und an den Hauptausschuss am 19. Februar 2008

CDU, FDP, Grüne und Kidinitiative beantragen, der Ausschuss für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr sowie der Hauptausschuss mögen beschließen, dass der Dorfplatz in Schildgen hinter der katholischen Kirche (Altenberger Domstraße), aus der Zuständigkeit des Fachgebiets Verkehrsflächen in das Fachgebiet Stadtgrün überführt wird.

Begründung:

Die Änderung der Zuständigkeit ist erforderlich, um eine nachhaltige Gestaltung der Fläche zu ermöglichen.

Bei dem Dorfplatz handelt es sich um einen Rasenschotterplatz mit Randbegrünung, der gärtnerisch umgestaltet werden sollte, um den Freizeitwert für die Schildgener Bürger zu erhöhen. Der Platz war früher zur Hälfte mit inzwischen abgebrochenen Aussiedlercontainern belegt. Die andere Hälfte wurde durch die Stadt weitgehend an die Schützenbruderschaft für Kirmes- oder Zirkuszwecke vermietet, was nunmehr für die ganze Fläche gilt. Die Schützen nutzen die Fläche heute aber nicht mehr, da sie ihr Zeit an das benachbarte Bürgerhaus heran stellen. Nur einmal im Jahr wird beim Schützenfest noch eine kleine Kirmas darauf aufgestellt.

Der Zustand des Platzes liegt im Argen: Durch anliefernde Autos wurde der Boden abgesenkt, wodurch sich bei Regen Pfützen bilden. Die Randbepflanzung zum benachbarten Kindergarten hin wurde im vergangenen November aus Privatinitiative unter Mitwirkung des Straßenbauamtes erneuert, wodurch schon ein erfreulicherer Anblick der Anlage gelang. Bei dieser Aktion äußerten beteiligte und vorbeikommende Bürger den Wunsch an die Stadt, dass vor allem für Familien ohne eigene Gärten ein öffentlicher Aufenthaltsraum zum Verweilen und zum Kinderspiel geschaffen würde. Die Vorstellungen für einen diesen Namen verdienenden „Dorfplatz“ wurden schriftlich notiert. Bislang halten sich vor allem Halter Hunden, die dort ihr Geschäft verrichten, auf, was den Platz verschmutzt. Der unschöne Gesamtanblick des Platzes zieht auch Vandalismus an, zumal in der Nähe auch das Jugendzentrum „Fresch“ ist.

Die Antrag stellenden Parteien hatten anlässlich des „Fresch“-Jubiläums im Sommer 2007 verabredet, eine für alle Bürger in Schildgen akzeptable Lösung des Platzproblems durch eine Änderung der Verantwortlichkeit bei der Stadtverwaltung anzugehen.

CDU-Fraktion

FDP-Fraktion

Fraktion die Grünen

Kidinitiative

P. Holthaus *Eugrid Höfer* *Wiel Heffner* *Fabian H. Schütz*
Z. Trübs